



http://www.programm-mali-nord.de/organisation/_beirat.html

Programmbeirat

Die Kontinuität des Programms wahrte vor allem das *Comité Consultatif*, der ehrenamtliche Programmbeirat. Er hat sich zur Orientierung des Programms im Laufe des Jahres 1995 gebildet und tagte je nach Bedarf in unregelmäßigen Abständen. Seine Mitglieder repräsentierten, was in dem Gebiet westlich von Timbuktu Rang und Namen hatte. Dieser Beirat beriet das Programm in allen grundsätzlichen und programmatischen Fragen und verfolgte, wieweit seine Empfehlungen umgesetzt wurden.

Das zuständige Ministerium nahm seine Aufsichtsfunktion (*tutelle*) im Wesentlichen über diesen Beirat wahr. Der mit der Begleitung des Programms Mali-Nord beauftragte Mitarbeiter des Ministers präsierte meist *ex officio* die Sitzungen und berichtete dem Minister direkt. Er kümmerte sich auch um die erforderlichen Zustimmungen und Unterschriften des Ministeriums.

Der Beirat des Programms bestand aus neun Mitgliedern sowie dem dreiköpfigen Projekt-Team, zusammen also 12 Personen:

- Mohamed Elmehdi Al Ansary, ehemaliger Abgeordneter von Goundam und Vertreter der Kel Antesar (Tuareg);
- Sididjé Oumar Traoré, ehemaliger Abgeordneter von Goundam und Vertreter der Sonrai;
- Oumar Ag Telfi, früher nationaler Planungschef und Vertreter der Bellah aus Goundam;
- Nock Ag Attia, Abgeordneter von Diré in der Nationalversammlung und Vertreter der Tuareg;
- Aghatam Ag Alassane, früher stellvertretender *Commissaire au Nord*, später Umwelt- und seit 2009 Landwirtschaftsminister;
- Abacar Sidibé, früher 2. Stellvertreter des *Commissaire au Nord* und Vertreter der Fulbe, im Jahr 2011 verstorben;
- Abdoulaye Macko, Vertreter der Bellah aus Goundam und Diré, lange Jahre Konsul Malis in Bouaké (Elfenbeinküste);
- Mohamed Mahmoud El Oumrany, früherer Botschafter Malis, er vertrat die maurische (arabische) Bevölkerung;
- Ali Sankaré, früher *chef de cabinet* im Umweltministerium, begleitete das Programm Mali-Nord seit 1998 im Beirat und war später über viele Jahre dessen permanenter Sekretär.

Dieser Beirat hat seine friedentiftende Rolle vorbildlich ausgefüllt. Mit dem offiziellen Ende des Programms Mali-Nord als einem großen, eigenständigen Projekt der deutschen Entwicklungszusammenarbeit hat er sich Ende 2009 aufgelöst. Unter der Ägide des neuen Managements hat sich im Jahr 2011 ein neuer Beirat etabliert. Drei Mitglieder des alten Beirats gehören ihm an.

